

Dieses Blatt er-  
scheint jeden Mitt-  
woch und Sonn-  
abend. Der Abonne-  
mentspr. pro Jahr  
ist von Auswärtigen  
mit 3  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{G}$  bei der  
nächsten Postanstalt,  
von Hiesigen mit  
3  $\mathcal{M}$  im Intell.-  
Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v.  
Behörden, als auch  
v. Privatpersonen,  
werden in Danzig  
im Intelligenz-  
Comt. Topengasse 8  
angenommen. Preis  
der gewöhnlichen  
Zeile 20  $\mathcal{G}$ .

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

N<sup>o</sup> 66.

Danzig, den 17. August.

1895.

### Amtlicher Theil.

#### I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die in der Instruktion C, die Ermittlung des Ernteertrages im Jahre 1894 betreffend, unter I. 4. Absatz 2 angeordnete Einsendung der Notizblätter über die im laufenden Jahre bis dahin vorgekommenen Hagelwetter zum 1. November cr. hat nach neuerer Bestimmung nicht stattzufinden.

Danzig, den 14. August 1895.

Der Landrath.

2. Die Herren Amts-Vorsteher ersuche ich, die Abtritte in den Gastwirthschaften, den gewerblichen Anlagen und den Schulen zu revidiren und festzustellen, ob dieselben mit gemauerten, wasserdichten Senkgruben versehen sind und sich in gutem baulichen Zustande befinden. Bericht über den Befund bei jeder einzelnen Gastwirthschaft, Fabrik und Schule ist mir binnen 14 Tagen zu erstatten.

Danzig, den 12. August 1895.

Der Landrath.

3. Die Ortsvorstände des Kreises ersuche ich, ihren Ortseingewesenen davon Kenntniß zu geben, daß Gesuche auf Grund des Gesetzes vom 22. Mai d. Js., behufs Gewährung von Beihilfen an solche Personen des Unteroffizier- und Mannschaftenstandes des Heeres und der Marine, welche an dem Feldzuge von 1870/71 oder an den von deutschen Staaten vor 1870 geführten

Kriegen ehrenvollen Antheil genommen haben und sich wegen dauernder gänzlicher Erwerbsunfähigkeit in unterstützungsbedürftiger Lage befinden, an mich, nicht an das königliche Bezirkskommando zu richten sind.

Den Gesuchen müssen die Militairpapiere, das Besihszeugniß über die Kriegsdenkmünze und ein Kreisphysikats-Attest über die Erwerbsunfähigkeit des Wittstellers beigelegt werden.

Danzig, den 12. August 1895.

Der Landrath.

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4. Durch Verfügung vom 14. Juni d. Js. sind die sämmtlichen Ortsvorstände des Kreises aufgefordert worden, die 1. Rate der Kreisabgaben pro 1895/96 an die Kreis-Kommunal-Kasse hier selbst spätestens bis zum 15. Juli d. J. abzuführen. Nach einer Anzeige der genannten Kasse ist dieses von einer großen Anzahl von Ortschaften noch nicht geschehen und werden daher diejenigen Ortsvorstände, welche mit den qu. Abgaben noch im Rückstande sind, ersucht, dieselben

innerhalb 8 Tagen an die Kreis-Kommunal-Kasse hier selbst portofrei abzuführen, widrigenfalls die **zwangsweise Einziehung** der Abgabebeträge unberühglich angeordnet werden wird.

Danzig, den 12. August 1895.

Der Kreis-Ausschuß.

In Vertretung:

J. von Heyer, Kreis-Deputirter.

### 5. Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Deichamts vom 21. Mai cr. sind pro 1895/96 an Deich- und Entwässerungsbeiträgen je 10 Pfg. von jeder Mark des katastrirten beitragspflichtigen Gesamtwertes zu entrichten.

Es sind daher an die Guts- und Gemeindevorsteher als I. Rate 1895/96

1. von sämmtlichen Deichgenossen der 7 Deich- (Wahl-) Bezirke — mit Ausnahme der in der Neuen Binnenehrung belegenen Ortschaften — an Deichbeitrag 5 Pfg. von jeder Mark des katastrirten beitragspflichtigen Gesamtwertes und
2. von den Deichgenossen derjenigen Ortschaften, welche zum frühern Deichverbande des Danziger Werders gehörten, außerdem noch 5 Pfg. von jeder Mark des beitragspflichtigen Gesamtwertes als Entwässerungsbeitrag

unberühglich zu zahlen.

Die Guts- und Gemeindevorsteher werden aufgefordert, die erhobenen Deich- und Entwässerungsbeiträge möglichst in voller Summe an folgenden Tagen

- |    |                        |                      |
|----|------------------------|----------------------|
| 1. | für den I. Deichbezirk | am 26. August d. J.  |
| 2. | " " II. " "            | " 27. " " "          |
| 3. | " " III. " "           | " 28. " " "          |
| 4. | " " IV. " "            | " 29. " " "          |
| 5. | " " V. " "             | " 30. " " "          |
| 6. | " " VI. " "            | " 2. September d. J. |
| 7. | " " VII. " "           | " 3. " " "           |

an die Deichkasse hieselbst, Hügnerberg No. 14, bestellgeldfrei abzuführen, widrigenfalls das Bestellgeld durch Postnachnahme erhoben werden wird.

Gleichzeitig mit der Abführung der Beiträge ist die Nachweisung der etwaigen Restanten zur Vermeidung der Festsetzung einer Executivstrafe bis zu 30 *Mk.* von den Guts- bezw. Gemeinde-Vorstehern mir einzureichen.

Danzig, den 14. August 1895.

Der Deichhauptmann.  
Wannow.

6. Gemäß § 37 des Ergänzungsteuergesetzes findet zugleich mit der Veranlagung der Einkommensteuer für 1896/97 eine erneute Veranlagung der Ergänzungsteuer statt.

Auf Grund des Artikels 26 No. 3 der Ausführungs-Anweisung zum Ergänzungsteuer-Gesetz ersuche ich die Herren Guts- und Gemeindevorsteher, nach Prüfung der in ihrer Hand befindlichen Staatssteuerrollen und Gemeindesteuerlisten diejenigen Steuerpflichtigen zu ermitteln und mir zu bezeichnen, deren Vermögensverhältnisse einer Prüfung und Erörterung bedürfen.

Falls solche Erörterungen für erforderlich erachtet werden, lege ich den Herren Guts- und Gemeindevorstehern nahe, dieselben mündlich gelegentlich einer Anwesenheit in Danzig zu bewirken (werktäglich in der Zeit 10 bis 12 Uhr Vormittags in meinem Geschäftszimmer).

Schriftstücke, welche auf die Angelegenheit Bezug haben, bitte ich, mir bis zum 1. September d. J. zugehen zu lassen.

Fehlanzeigen sind nicht erforderlich.

Danzig, den 13. August 1895.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission  
des Kreises Danziger Höhe.  
v. Kries, Regierungs-Rath.

7. Bekanntmachung.

Die Abfuhr des gesammten Stall- und Wampendüngers, welcher auf dem öffentlichen Schlacht- und Viehhofe in Danzig gewonnen wird, soll für die Zeit vom 1. October 1895 bis zum 30. September 1896 meistbietend verpachtet werden.

Die Abfuhr hat durch Gespanne zu erfolgen, zu welchen die Schlachthofverwaltung Specialdüngertwagen zur Verfügung stellt.

Die Verpachtungs-Bedingungen liegen im I. Bureau unseres Rathhauses zur Einsicht aus und können auch von dort gegen 50 *J.* Kopialten bezogen werden.

Bietungslustige werden ersucht, ihre Offerten unter der Bezeichnung:

„Angebot auf die Abfuhr des Stall- und Wampendüngers vom öffentlichen Schlacht- und Viehhof in Danzig“

Dienstag, den 3. September 1895,

bis zum  
im I. Bureau unseres Rathhauses einzureichen.

Danzig, den 14. August 1895.

Der Magistrat.

8. **B e l a n n t m a c h u n g.**

Für die Kreischauffee Steegen—Fischerbabe soll die Ausführung der Arbeiten zur Umlegung des Pflasters in Stat. 0,0 bis 3,4 — 1000 □m — sowie die Lieferung von 20 cbm Kopfsteinen, 100 cbm Pflaster sand und 100 cbm Pflastergrand zu den Umlegungsarbeiten im Wege der Submission vergeben werden.

Hierzu steht ein öffentlicher Termin an auf

**Sonnabend, den 24. August 1895, 10 Uhr Vormittags,**

im Geschäftslokale des Unterzeichneten im Kreishaufe Sandgrube No. 24, Zimmer No. 10. Die ordnungsmäßig verschlossenen und mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten sind daselbst bis spätestens zur Terminsstunde abzugeben. Ebendort können der Kostenanschlag und die Bedingungen an den Werktagen in der Zeit von 9—1 Uhr eingesehen werden.

Danzig, den 15. August 1895.

**D e r K r e i s b a u m e i s t e r.**

**Rath.**

9. **S t e c k b r i e f s - E r l e b i g u n g.**

Der hinter den Arbeiter Franz Dehl unter dem 31. Juli cr. erlassene, in No. 63 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Aktenzeichen: V. J. 445/95.

Elbing, den 12. August 1895.

**Der Erste Staatsanwalt.**

**N i c h t a m t l i c h e r T h e i l.**

**A u c t i o n z u W o h l a s s f.**

10. Dienstag, den 27. August 1895, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Gastwirths Herrn Kossin wegen Aufgabe der Landwirthschaft an den Meistbietenden verkaufen:

4 Pferde, darunter 1 Stute mit Fohlen, 1 Milchkuh, 1 gr. echt engl. Hund, 1 Jagd- und 1 Sportwagen, beide fast neu, 1 Leiterwagen, 2 Kastenwagen, davon 1 auf Federn, 1 eis. Spazierschlitten, 1 Repositorium, 1 Hobelbank, 1 Mangel, 1 einsp. Rummel, 1 Paar leberne und 1 Paar halbleberne Geschirre rc.

Fremde Gegenstände dürfen eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auktion anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

**F. K l a u,** Auktionator,

Danzig, Frauengasse 18.

11. Ein gut erhaltener Dreiflaster nebst Kofwerk für 300 *Mk* verkäuflich Gut Holm bei Danzig.

12. **Düngemittel** aller Art, sowie auch Palmkernmehl offerirt billigt unter Gehaltsgarantie  
**Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.**

Redakteur: Heinrich Schaurath in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Hopfengasse 8.